



Die Amtskette ist die repräsentative und besonders feierliche Form der Amts- oder Dienstzeichen der Bürgermeister und Oberbürgermeister, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts eingeführt wurden.

„Als ein sichtbares Zeichen meines Dankes verleihe ich dem Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt eine goldene Amtskette, die bei feierlichen Anlässen zu tragen ist. Sie wird indessen erst nach dem Kriege angefertigt werden.“

Mit diesen Worten dankte Großherzog Ernst Ludwig anlässlich seines 25-jährigen Regierungsjubiläums seiner Haupt- und Residenzstadt am 13. März 1917 für Treue und geleistete Dienste. Verliehen wurde sie jedoch erst am 11. Dezember 1926 anlässlich des 25-jährigen Amtsjubiläums von Oberbürgermeister Dr. Wilhelm Glässing. Sie wurde von dem Goldschmied Ernst Riegel gefertigt.



Die Darmstädter Kette wurde im Laufe der Zeit mehrfach umgestaltet. 1996 wurde sie wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Sie zeigt am unteren Ende das Stadtwappen, darüber in Wappenschildern den Reichsadler und den gestreiften Löwen des hessischen Staatswappens; zu beiden Seiten befinden sich die Symbole von Handwerk und Landwirtschaft sowie von Industrie und Wissenschaft. Das Rückenteil zeigt das Stadtwappen ohne Krone.